

INHALT

MATTHIAS WOLFES: HERMANN MULERT (1879-1950)

LEBENSBIOD EINES KIELER LIBERALEN THEOLOGEN

1. HERKUNFT, JUGEND UND STUDIENZEIT	14
2. ERSTE BERUFLICHE TÄTIGKEIT ALS PFARRER UND PRIVATDOZENT	17
3. PROFESSOR FÜR SYSTEMATISCHE THEOLOGIE IN KIEL	19
4. DEMOKRATISCHER POLITIKER	21
5. KIRCHENPOLITIK UND KIRCHE	23
6. HERAUSGEBER DER „CHRISTLICHEN WELT“	24
7. ABLEHNUNG DES NATIONALSOZIALISMUS UND DES ANTISEMITISMUS	25
8. NIEDERLEGUNG DER PROFESSUR	27
9. KRITIK AN DER BEKENNENDEN KIRCHE	29
10. DRITTES REICH UND KRIEGSJAHRE	32
11. NACHKRIEGSZEIT UND LEBSENDE	34
12. ABSCHIED UND VERMÄCHTNIS	36
13. ZUM THEOLOGISCHEN WERK	37
14. SCHLEIERMACHER-FORSCHUNGEN	39
15. DIE KONFESSIONSKUNDE	40
HINWEISE ZUM WERK	42
ZEITTADEL	47
HERMANN MULERT: SOMMERSEMESTER 1900 IN MARBURG (1937)	48

HERMANN MULERT: AUSGEWÄHLTE TEXTE

WIE WIR WIEDER EIN VOLK WERDEN SOLLEN [1945]	55
AUSGEWÄHLTE TEXTE AUS DEN JAHREN 1930 BIS 1936	86
VORBEMERKUNG	
I. VON DEN ENGELN [WEIHNACHTSMEDITATION] (1930)	90
II. ZUR LAGE DES FREIEN PROTESTANTISMUS IN DEUTSCHLAND (1932)	93
III. [DIE KIRCHE UND DAS DRITTE REICH] (1932)	97

IV.	[ÜBER DIE GEPLANTE FREIWILLIGE AMTSNIEDERLEGUNG] (1933)	101
	1. BRIEF AN MARTIN RADE, WILHELM SCHUBRING UND HANS VON SODEN VOM 3. JULI 1933; BEIGELEGT: SCHREIBEN AN DEN PREUSSISCHEN MINISTER FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND VOLKSBIKDUNG SOWIE AN DEN REICHSPRÄSIDENTEN.	
	2. ANTWORTSCHREIBEN AN HANS VON SODEN VOM 10. JULI 1933	
V.	HEUTIGE AUFGABEN DER CHRISTLICHEN WELT (1933)	105
VI.	LUTHER (1933)	112
VII.	KIRCHLICHE LEHREN DES JAHRES 1933 (1934)	114
VIII.	ETHISCHE „IRRLEHREN“ (1934)	124
IX.	VON KARL BARTH ZU DEN DEUTSCHEN CHRISTEN	128
	[REZENSION ZU: HANS SCHLEMMER: VON KARL BARTH ZU DEN DEUTSCHEN CHRISTEN. EIN WORT ZUM VERSTÄNDNIS DER HEUTIGEN THEOLOGISCHEN LAGE, GOTHA 1934] (1934)	
X.	DIE PFLICHT ZUR GEMEINSCHAFT	129
XI.	DAS RECHT DES GEWISSENS (1935)	136
XII.	CHRISTUSGLAUBE UND JESUSFORSCHUNG (1936)	140
XIII.	DIE RELIGIÖSEN WURZELN KRITISCHER THEOLOGIE (1936)	145
	PERSONENREGISTER	152